© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber Bruchus Retamae Vogel

von

Ed. Vogel und Dr. *G. Kraatz.*

Im Interesse des Einsenders H. Ed. Vogel veröffentliche ich eine gefällige Zuschrift desselben, nicht weil ich etwa darum ersucht wurde, sondern um mit wenigen Worten daran anzuschliefsen. Dieselbe lautet:

In der Berl. Ent. Zeitschrift ist neuerdings ein paar Male, bei Gelegenheit von *Bruchus*-Revisionen, mein Name genannt worden, in Folge dessen ich nachstehendes Citat in Erinnerung bringe:

„Das betreffende (natürliche) Object mufs kenntlich gemacht, d. h. eine Diagnose, Beschreibung oder Abbildung oder das Citat einer solchen dazu gegeben sein, welches möglich macht, jenes Object danach zu erkennen u. s. w." (Berl. Ent. Zeitschr. II. Jahrg. 1858 p. XVI—XVII.)

Man vergleiche hierzu:

1) *Bruchus obsoletus* Blanch. Très semblable au précèdant (*B. latus* dess. Verf. mit ebenso genauer Beschreibung), un peu plus étroit et très distinct par ses antennes noires, ayant seulement leurs cinq premièrs articles roussâtres. Messine. (Ann. d. l. soc. d. Fr. 1844 p. LXXXIII.) und

2) *Bruchus Retamae* Vogel. *Oblongo-ovatus, niger, tomento griseo, in elytris obsolete bifasciatim adspersus: antennarum articulis quinque basalibus rufo-ferrugineis; pedibus anterioribus, excepto basi, posticisque ad tibiarum et femorum apicem ferrugineis, his dente minuto armatis.* 2,5^{mm}. Stirps II. Manip. 1. Cent. 2. Schönh. (Folgen 6 Zeilen deutsche Beschreibung, Vorkommen und Vaterland.) Sitzungsber. d. naturf. Ges. Isis zu Dresden 1861 p. 49.

Im Interesse des letztgenannten Gesellschaftsorganes, welches, wenigstens bis 1865, manche zoologische Neuigkeit publicirte, bitte ich Vorstehendes in Betracht zu ziehen.

Soweit H. Vogel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der erwähnte *Bruchus* wird zuerst von H. v. Heyden im 11ten Jahrg. der Berl. Ztschr. p. 381 No. 31. genannt, und zwar stammt die Bestimmung des *obsoletus* Bl., welchen H. v. Heyden aufführt, jedenfalls von H. Allard, welcher eine Revision der *Bruchus*-Arten zu geben beabsichtigte. Wird in derselben von Allard nach Untersuchung von Typen oder dergl. der Blanchard'sche Name angenommen, so würde derselbe wohl nach dem Grundsatze Geltung behalten: le monographe fait loi. [1]) Die Vermuthung, dafs dies geschehen sollte, spricht insofern dafür, als Allard bei seinen Bestimmungen bereits den Namen in Anwendung bringt. Unter diesen Umständen lag kein Grund vor, eine Aenderung in v. Heyden's Merpt. vorzunehmen. In der Berl. Ztschr. p. 328 habe ich meinerseits nur erwähnt, dafs das von Allard als *obsoletus* Bl. (*Retamae* Vogel) bestimmte Stück so schlecht erhalten ist, dafs ich es nicht mit Sicherheit zu *picipes* zu ziehen wage.

Auf p. 217 desselben Jahrgangs (3tes und 4tes Heft, nach H. Vogel's Zuschrift erschienen) wird von mir nachgewiesen, dafs die verschiedenen Varietäten des *Br. Retamae* Vogel sich ohne Zwang auf den *Br. lividimanus* Schh. und *velaris* Schh. beziehen lassen, und habe ich hierbei ausdrücklich auf die Diagnose des H. Vogel Rücksicht genommen.

---

[1]) Kann ein Monograph mit gutem Gewissen aussprechen, dafs es nicht möglich ist eine Art aus einer Beschreibung zu erkennen, behält er aber den Namen derselben bei, weil er sie z. B. mit Hülfe von typischen Exemplaren ermittelt hat, so gebührt ihm meines Erachtens das sog. Autorrecht; in sorgfältigen Catalogen kann allenfalls der Name des ersten Benenners (nur (Pseudo-Beschreibers) in Klammern vor den des wirklichen späteren Beschreibers gestellt werden; ein solcher eingeklammerte Name hat eben kaum mehr Werth als die Namen in litteris, die wir ebenfalls in Klammern zu setzen pflegen. Gewöhnen wir uns an dies Verfahren, so wird dies das wirksamste Mittel gegen die Beschreibungen à la Motschulsky sein, deren Verfasser im Geheimen die gutmüthigen Monographen auslachen, welche womöglich die Typen erbitten, um die unkenntlichen Arten sorgfältig beschreiben zu können.

Bisher pflegte alsdann eine solche Art als Autornamen den des ersten (Pseudo-) Beschreibers, nicht den des zweiten zu tragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Vogel Ed., Kraatz Gustav

Artikel/Article: Über Bruchus Retamae Vogel 397-398